

Anlage zur DS BR/191/2023

**Informationen
zum**

**Offenen Verfahren der
Maßnahme zur Aktivierung und
beruflichen Eingliederung von
erwerbsfähigen Leistungsberechtigten
des Landkreises Uckermark**

„JobAktiv“

**(§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m.
§ 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 3 und 5 SGB III)**

**SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark**

Stand: 06.10.2023

1 Allgemein

Mit diesem Angebot verfolgt das Jobcenter Uckermark das Ziel erwerbsfähige Leistungsberechtigte des Rechtskreises SGB II aktiv und nachhaltig in den allgemeinen Arbeitsmarkt einzugliedern.

Das Angebot soll persönliche, soziale und arbeitsmarktrelevante Kompetenzen fördern. Darüber hinaus soll die individuelle Belastbarkeit, Orientierungsfähigkeit und persönliche lebensweltbezogene Handlungsfähigkeit gestärkt und weiterentwickelt werden.

Mittels eines modularen Aktivierungsangebotes sollen individuelle und ergebnisorientierte Eingliederungsstrategien für das Jobcenter Uckermark ermöglicht werden, um die Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmenden, die Qualifizierungsfähigkeit sowie die Beschäftigungsfähigkeit im Hinblick auf eine erfolgreiche Aktivierung und spätere Integration zu erhöhen bzw. zu fördern.

2 Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II im Landkreis Uckermark erhalten und Unterstützung bei der Eingliederung in Bildung oder Arbeit benötigen. Es werden sowohl arbeitsmarktnahe erwerbsfähige Leistungsberechtigte als auch Teilnehmer mit multiplen Vermittlungshemmnissen bzw. komplexen Profillagen (eher arbeitsmarktferne Leistungsberechtigte) angesprochen.

3 Dauer und Teilnehmerzahl

Das Angebot startet am 01.01.2024, endet zum 31.12.2024 und beinhaltet die Option auf jährliche Verlängerung bis längstens 31.12.2027.

Das Angebot wird an allen vier Geschäftsstellenstandorten des Jobcenters, folglich in Prenzlau, Templin, Schwedt und Angermünde vorgehalten. Für die Bereiche Prenzlau und Schwedt wurden jeweils 15 Teilnehmerplätze ausgeschrieben, mit optionaler Aufstockung um jeweils 5 weitere Plätze. Für die Bereiche Templin und Angermünde wurden jeweils 10 Teilnehmerplätze ausgeschrieben, mit optionaler Aufstockung um jeweils 5 weitere Plätze.

4 Ziele

Das Angebot beinhaltet u. a. arbeits- bzw. leistungsdiagnostische Handlungsansätze zur Feststellung der Potenziale und Fähigkeiten. Zudem werden dem Teilnehmer Möglichkeiten der Bildungs-, Berufs- und Lebenswegeorientierung geboten. Die spezifischen Erprobungen werden durch flankierende Förder- bzw. Unterstützungseinheiten in Bezug auf die arbeitsmarktrelevante Kompetenzentwicklung ergänzt.

Ausgehend von sozialer Ausgrenzung, mangelnder Bildung, gesundheitlicher Beeinträchtigung, geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sozial negativem Interagieren und weiteren vielfach schwierigen Problemlagen, ist es lediglich über eine intensive fachlich fundierte zielgruppenspezifische Betreuung, Begleitung und

Entwicklung der Teilnehmenden möglich, diese zu befähigen selbstgesteuert wieder Wege ins Erwerbsleben zu finden. Deshalb werden vom Auftragnehmer Bewältigungsstrategien erwartet, die beschäftigungsorientierte Arbeitsförderung, Förderung der Bildung und der Gesundheit zielführend und innovativ miteinander verknüpfen.

Ziele des Angebots im Überblick

